



13.06.2012 - 10:03 Uhr

## Glänzende Aussichten für Skigebietszusammenschluss - BILD



Alpbachtal/Wildschönau (ots) -

Mit dem Zusammenschluss der beiden Skigebiete starten das Alpbachtal und die Wildschönau in eine gemeinsame Zukunft. Bereits im Dezember 2012 soll das neue Skigebiet unter dem Namen "Ski Juwel" glänzen.

Elf Jahre lang haben die beiden Regionen für den Verbindungslift, der von Inneralpbach auf den Schatzberg führen wird, gekämpft. Mit Erfolg, wie sich heute herausstellt. Die letzten Gutachten wurden positiv bescheinigt und die Bauverhandlung ist abgeschlossen. Im Juni fällt der Startschuss für den Bau der neuen Achtergondel, die bereits in der Wintersaison 2012/13 in Betrieb genommen wird. Für die Bergbahnbetreiber eine große Chance, denn beide Regionen haben in den letzten Jahren kontinuierlich Skigäste verloren und mussten Marktanteile an die größeren Mitbewerber abgeben. Das sei laut Ludwig Schäffer von den Wildschönauer Bergbahnen sowohl auf die umliegenden Konkurrenzskigebiete, als auch die fehlenden Pistenkilometer beider Gebiete zurückzuführen.

"Nur durch die Zusammenlegung haben wir eine Chance zu überleben", stimmt auch Bergbahnchef Peter Hausberger vom Alpbachtal mit ein, denn "sowohl die Wildschönau als auch das Alpbachtal müssen auch in Zukunft ein modernes, zeitgemäßes und nachhaltiges Ski- und Naturerlebnis bieten können". Unter dem Namen "Ski Juwel" wächst das neue Skigebiet auf 145 Pistenkilometer mit insgesamt 47 Liftanlagen an. Durch die so gewonnene Größe reiht sich das Skijuwel unter die Top-Ten von insgesamt 78 Tiroler Skigebieten ein.

"Für den Urlaubsgast sind die Pistenkilometer maßgeblich", weiß Hausberger aus Erfahrung, denn "selbst blutige Anfänger, die unsere 55 Pistenkilometer niemals nutzen könnten, buchen ihren Urlaub dann doch in einem größeren Gebiet". Die Verbindungsbahn wird direkt neben der Talstation der "Pöglbahn" in Inneralpbach errichtet. Von dort aus führt die neue Umlaufgondelbahn bis unter die "Pechalm", wo die Mittelstation errichtet wird, bis zur Bergstation direkt auf den Schatzberg. Mit dem Bau einer zwei Kilometer langen Verbindungsskipiste, die vom Schatzberg aus zur Mittelstation führen wird, erweitert sich das Angebot für Skifahrer. Die wirtschaftliche Komponente für die Region ist nicht außer Acht zu lassen. Man rechnet mit 10 neuen Arbeitsplätzen, die durch den Zusammenschluss geschaffen werden.

Die Freude ist auch bei den Touristikern beider Regionen groß. "Investitionen ziehen weitere Investitionen nach sich", sagt TVB-Obmann Michael Unger von der Wildschönau. Damit sind Hotelprojekte und Unternehmensinvestitionen gemeint, die erst durch den Zusammenschluss spruchreif werden. Auch auf der anderen Talseite sind die Erwartungen groß: "Wir erhoffen uns langfristig Steigerungen der Nächtigungszahlen", sagt TVB-Obmann

Adolf Mauracher vom Alpbachtal Seenland.

Die Verbindung kostet beide Bergbahngesellschaften 13,5 Millionen Euro. Davon bringen die Alpbacher und Wildschönauer Bergbahnen jeweils 3,4 Millionen Euro an Eigenmittel ein. Der Rest wird mit einer Laufzeit von 15 Jahren aus Fremdmittel finanziert. Die Preise für die Skipässe werden um ca. 10 Prozent angehoben und damit vergleichbar großen Tiroler Skigebieten angepasst.

"Wir liegen dann immer noch weit unter den Liftpreisen umliegender Skigebiete", so Bergbahnchef Ludwig Schäffer. Die Bahn wird nur im Winter in Betrieb gehen, im Sommer ruht der Lift.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis: SKI JUWEL Alpbachtal Wildschönau Geschäftsführer Peter Hausberger, Tel.: +43 (0)5336 5233 22 Geschäftsführer Ludwig Schäffer, Tel.: +43 (0)5339 53530 <http://www.skijuwel.com>

Presseinformation: MMag. Gabriele Griebenböck [g.griessenboeck@alpbachtal.at](mailto:g.griessenboeck@alpbachtal.at) Tel.: +43 (0)676 8352 1617

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4076/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2012-06-13/08:00

#### Medieninhalte



*TVB-Wildschoenau Obmann Michael Unger, Bergbahnchef Wildschoenau Ludwig Schaeffer, Bergbahnchef Alpbachtal Peter Hausberger, Arndt Krogmann von den Wildschoenauer Bergbahnen und TVB-Obmann Adolf Mauracher vom Alpbachtal Seenland freuen sich über den Zusammenschluss. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/ALPBACHTAL SEENLAND Tourismus".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012141/100720032> abgerufen werden.